

Informationen zur Zulassung (Bachelor und Master):

1. Informationen zum Studiengang „Fahrzeugtechnik PLUS“ und dem Master Berufliche Bildung finden Sie im Moodle unter Maschinenbau → allgemeine Informationen <https://elearning.rwu.de/course/view.php?id=3689#section-1>
2. Welche **Zulassungsvoraussetzungen** bestehen zum Master-Studium?
Der Masterstudiengang (M. Sc.) für das Höhere Lehramt an Beruflichen Schulen in Fahrzeug und Fertigungstechnik ist ein **konsekutiver Master im Umfang von drei Semestern (90 ECTS); er baut auf dem Bachelor-Studiengang Fahrzeugtechnik PLUS Lehramt 1 auf**, der in Kooperation zwischen der Hochschule Ravensburg-Weingarten und der Pädagogischen Hochschule Weingarten angeboten wird.
Sollten Sie zum Zeitpunkt der Einschreibung noch keinen Bachelor-Abschluss haben, müssen Sie bis spätestens 6 Wochen nach Semesterstart den Abschluss vorlegen. Gefordert wird ein einschlägiger Hochschulabschluss mit 210 ECTS-Punkten oder mit 180 ECTS-Punkten + Zusatzqualifikation (z.B. Ausbildung). Die Gesamtnote aus dem Bachelor muss mind. 2.5 betragen, eine Notenverbesserung um bis zu 0.6 NP ist gegen entsprechenden Nachweis möglich (z.B. durch Ausbildung, Forschungsarbeit; Ansprechpartner: Prof. Rottmann von der PH).
3. Wo muss ich mich für welches Studium bewerben?
Im Bachelorstudium bewerben Sie sich bei der RWU sind dort eingeschrieben. Zusätzlich beantragen Sie den Status als Nebenhörer bei der PH. Sie erhalten von der PH auch die Zugangsdaten, u.a. zum „PH-Moodle“ Moopaed:
Antragsformular zum PH-Moodle „Moopaed“:
https://informationszentrum.ph-weingarten.de/fileadmin/redaktuere/Subdomains/Informationszentrum/IT-Medientechnik/PH-Account/antrag_phaccount_ext_elearning.pdf
4. Wo muss man sich zum Master Höheres Lehramt bewerben?
Direkt an der PH Weingarten, zuständige Fakultät an der Pädagogischen Hochschule Weingarten ist die Fakultät I. Bewerbungsdeadline ist der 31.1. für das SS, 31.7. für das WS (beglaubigte Bachelor-Zeugniskopie vorlegen; ggf. kann das Zeugnis auch nachgereicht werden; Ansprechpartnerin Frau Sinz und Frau Timm-van-Bruggen). Für den Fall, dass Sie zum Bewerbungsschluss noch Leistungen aus dem Bachelor erbringen müssen, gibt es die Möglichkeit einer vorläufigen PH-Immatrikulation. Die Bewerbung erfolgt über das Bewerbungsportal der PH Weingarten <https://campus.phwg.de/qisserver/pages/cs/sys/portal/hisinoneStartPage.faces>
5. Welche Schulpraxiszeiten müssen absolviert werden?
Zwei Schulpraxisblöcke (insgesamt 10 Wochen; TG-Absolventen: 18 Wochen) werden im Rahmen des **Bachelorstudiums** FT-PLUS absolviert. Wenn Sie diese als Quereinsteiger:in noch nicht absolviert haben, müssen Sie diese vorher nachholen. Ein Schulpraxisblock ist während dem **Masterstudium** zu erbringen (SPS 3) Termine: ab Mitte Februar und Ende September. Informationen zur Schulpraxis finden Sie auf der Plattform <https://lehrer-online-bw.de/schulpraktika>, über die auch die Anmeldung erfolgt. Alle SPS-Module (1, 2 und 3) müssen an derselben Schule absolviert werden. Die schulpraktischen Studien werden vom **„Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte“ Weingarten** betreut.

Ansprechpartner ist Herr StD. Jörg Wieland (wieland@seminar-weingarten.de)

6. Voraussetzung für das Schulpraxis-Modul 1 ist die erfolgreiche Teilnahme an der Lehrveranstaltung „Lernprozesse im technischen Umfeld“. Für das Modul 3 im Master müssen Sie vorher neben SPS 1+2 das Modul M08 Forschungsmethoden abgeschlossen haben.

Informationen für den Quereinstieg zum Bachelor „Fahrzeugtechnik PLUS“:

7. Welche Fächer muss ich nachholen, wenn ich „nur“ Fahrzeugtechniker oder Maschinenbauer (ohne PLUS-Studienschwerpunkt) bin?
Fachdidaktische Grundlagen“ als Vorbereitung zu den zwei Schulpraxisblöcken (15 ECTS), „Pädagogische Berufsorientierung“ und „Berufliche Bildung“. Für reine Maschinenbauer des weiteren Fahrzeugtechnik-Kurse wie das Kfz-Praktikum. Außerdem müssen die zwei Schulpraxissemester nachgeholt werden.
Wenn Sie von anderen Hochschulen kommen: Der größte Teil Ihrer ECTS wird voraussichtlich angerechnet, ggf. müssen Sie neben den pädagogischen Grundlagen auch fahrzeugtechnische Grundlagen wiederholen. Im Allgemeinen werden Sie dafür zwei Semester benötigen. Vorteil ist, dass Sie so mit recht wenig Aufwand einen zweiten qualifizierenden Bachelor-Abschluss bekommen.
Die Bewerbung erfolgt in diesem Fall bei der Hochschule Ravensburg-Weingarten. Auch wenn Sie bereits Student an der RWU sind und Ihren Studiengang wechseln möchten, so bewerben Sie sich zu den üblichen Fristen online für den neuen Studiengang und legen Sie alle Unterlagen inklusive eines Notenspiegels (unbeglaubigte Form) bei.
8. Fallen für das Nachholen des FT+ Bachelor-Studiums Zweitstudiengebühren an?
Ja, derzeit 650€ / Semester.

Informationen zum Master „Berufliche Bildung Fahrzeug- und Fertigungstechnik“:

9. Welche Fächer hat man im Master-Studium?
Gemäß SPO vom 26. Oktober 2012 (Mix aus fachlichen und didaktischen Fächern)!
<https://www.ph-weingarten.de/hochschule/recht-regelungen/satzungen-ordnungen-richtlinien/#c5636>
10. Muss die Masterarbeit etwas Pädagogisches beinhalten?
Nein, derzeit besteht diese Notwendigkeit nicht. Bitte beachten Sie aber die für beim Einstieg in den Master geltende SPO. Ein berufsvorbereitender Inhalt der Masterarbeit wird empfohlen.
11. Kann ich im Masterstudiengang auch Vorlesungen aus dem Bachelor hören?
Ja, wenn der Dozent die „Masterwürdigkeit“ der Veranstaltung bescheinigt. Dies ist z.B. über eine entsprechende Zusatzleistung gegeben.
Die Ableistung der Prüfung ist in der Regel erst als eingeschriebener Master möglich.
12. Wie lange dauert das Studium, welchen Abschluss habe ich nach dem Master?
3 Semester; Abschluss: Master of Science (ein sehr hochwertiger Master)

Informationen zum Referendariat und zum Berufseinstieg:

13. Wann kann das **Referendariat** absolviert werden?

Das Referendariat startet immer im Januar. Sie müssen es innerhalb von 4 Jahren nach Ihrem Masterabschluss beginnen. Insgesamt müssen vor Beginn in Summe über ihr Bachelor- und Masterstudium **42 Wochen praktischer Arbeit zzgl. Schulpraxis** nachgewiesen werden (Praktika, Abschlussarbeit in der Industrie etc.). Der Vorbereitungsdienst nach dem Master dauert 18 Monate und erfolgt an einem [„Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte“](#) sowie an einer Ausbildungsschule. Der Bedarf an Berufsschullehrern ist derzeit nicht mehr so dramatisch, als dass eine Mangelfachzulage während dem Referendariat gezahlt werden würde.

14. Kann man nach dem Master auch erst einige Jahre im Ingenieurberuf arbeiten und später noch ins Referendariat einsteigen?

Ja, es gelten aber Fristen (4 Jahre, ansonsten wird eine Prüfung nötig). Zu beachten sind auch die Fristen für eine Verbeamtung.

15. Was verdient man als Lehrer?

Höherer Dienst (A13Z) – Angabe ohne Gewähr!

16. Wie sind die Einstellungschancen?

Auf der Internetseite „Lieber Lehramt“ https://www.lieber-lehramt.de/fileadmin/media/Downloads/Merkblatt_Einstellungschancen_2022.pdf kann die aktuelle Einstellungssituation abgefragt werden. Diese wird derzeit als sehr gut dargestellt. Trotzdem kann es vorkommen, dass an der Berufsschule des Wunschortes zum Ende des Referendariats keine Stelle ausgeschrieben ist und die jungen Lehrer/-innen sich dann an anderen beruflichen Schulen bewerben müssen. Diese Schwankungen bezüglich Angebot und Nachfrage erleben wir immer wieder.

Sonstiges:

17. Ausbilderschein:

Sie haben aufgrund der PH-Kurse die Möglichkeit, an der IHK Bodensee-Oberschwaben die Prüfung zur „Ausbildung der Ausbilder“ abzulegen.

Alle Angaben sind ohne Gewähr, es gelten die im Modulkatalog sowie der Studien- und Prüfungsordnung festgeschriebenen Regelungen.